

Akademie für kleine Forscher

Stadtvilla Global vermittelt in Zusammenarbeit mit Universitäten Kindern wissenschaftliche Erkenntnisse

Buckow. Kinder im Alter von neun bis zwölf Jahren haben in der ersten Neuköllner Kinder-Akademie ab 3. Februar Gelegenheit, Berliner Universitäten bei der Mitarbeit in Workshops kennen zu lernen.

Was ist eine Universität und wie sieht sie aus? Wie verhalten sich Tiere bei Konflikten? Wie entsteht eine Flutwelle? Zu diesen und vielen weiteren Fragen von Kindern stehen erstmals Dozenten und Professoren in der ersten Neuköllner Kinder-Akademie Rede und Antwort. In vier unterschiedlichen Workshops geben sie im Laufe von vier Wochen Einblick in ihre Forschung und Wissenschaft.

Veranstalter dieser Akademie ist die Stadtvilla Global am Otto-Wels-Ring 37. „Auch meine Kinder haben schon an Kinderuniversitäten teilgenommen und viel Spaß daran gehabt“, sagt Necati Manap, Leiter der



Projektleiterin Mandy Bober und Necati Manap, Leiter der Stadtvilla Global, bieten Kindern die Möglichkeit, Forschung und Wissenschaft kennen zu lernen.

Foto: Sylvia Richter

Stadtvilla und Initiator des Projekts. Er möchte vor allem Kindern den Zugang zu Forschung und Wissenschaft ermöglichen, deren Eltern keine akademische Ausbildung absolviert haben. Auf einer Veranstaltung in der Stadtvilla am 29. Januar

um 17 Uhr können sich Kinder und Eltern zunächst über das Projekt informieren und zur Teilnahme anmelden. Am 3. Februar beginnt dann eine einstündige Vorbereitung zum ersten Workshop. Der aus China stammende Professor Wenchao

Li vom Institut für Philosophie der Freien Universität Berlin führt die Kinder am darauffolgenden Tag in das Thema „Streit lohnt sich nicht“ ein. Bei einem Ausflug lernen die Kinder den Professor an seinem Arbeitsplatz in der Universität

kennen. „Ein wichtiger Aspekt ist die Vermittlung von Freude am Lernprozess und der Abbau von Ängsten gegenüber akademischen Einrichtungen“, erklärt die Projektleiterin Mandy Bober. Sie kennt die beteiligten Dozenten persönlich und hat die Themen für die Workshops zusammengestellt.

In der zweiten Projektwoche kommen die Biologen zum Zuge. „Wie verhalten sich Tiere bei Problemen, wie beispielsweise Nahrungsmangel?“ ist das Thema des Workshops von Professor Günter Tembrock. Er berichtet aus seiner Forschung von Verhaltensweisen der Dinosaurier, zieht Vergleiche zu Menschen und lädt die Kinder ebenfalls an sein Institut für Biologie an der Humboldt-Universität ein.

Was man gegen die Verschmutzung der Ozeane tun kann und wie ein Tsunami entsteht, erklärt André Kauffeldt den Teilnehmern der Kinder-

Akademie in der dritten Woche. Im Institut für Land- und Seeverkehr der Technischen Universität Berlin wird den Kindern die Entstehung einer Flutwelle anhand eines „echten“ Modells gezeigt. Im letzten Workshop geht es um Musik. Die Dozenten Yoav Pasovsky und Stefan Roszak vom Institut für Neue Musik der Universität der Künste erklären den Kindern, was fremde Klänge sind und wie man komponiert. Zum Abschluss werden alle Themen der Workshops nachbereitet und in einer Ausstellung der Stadtvilla dokumentiert. Je nach Neigung können sich die Kinder zu einzelnen oder mehreren Workshops anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos. Gefördert wird das Projekt vom Bundesprogramm „Vielfalt tut gut“. syri

Anmeldungen und weitere Infos zum Projekt unter G 603 10 80 und unter www.stadtvilla-global.de.